



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



> © 2019 Ferienpass

Neujahrsapéro 2020:
Musik & gemütliches Anstossen

3

aus dem Familiengericht



Das Familiengericht ist eine Abteilung des Bezirksgerichts Zurzach. Es ist als erste Instanz für familienrechtliche Verfahren (Scheidungen, Eheschutz etc.) zuständig. Als Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) nimmt es ferner Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzes wahr.

Verfahren vor der KESB werden immer durch einen entsprechenden Antrag - aus der Familie, von einem Mitbürger, der Gemeinde oder der Schule etc. - eröffnet. Sie bringen oftmals Ängste und Verunsicherungen für die darin involvierten Bürger mit sich. Es ist dem Familiengericht darum sehr wichtig, nur dann Verfahren zu führen, wenn diese wirklich angezeigt sind. So sollen nur Massnahmen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen geprüft werden, wenn die nichtbehördliche, freiwillige Unterstützung wirklich nicht (mehr) genügt. Massnahmen, die nicht mehr angezeigt sind, werden aufgehoben. Um diese Ziele verwirklichen zu können, steht das Familiengericht in einem regelmässigen fachlichen Austausch namentlich mit den Gemeinden und Schulen/Kindergärten des Bezirks Zurzach. So werden diese in schwierigen Situationen beraten sowie allgemeine Vorgehensweisen abgesprochen und verbessert. Dies fördert den gegenseitig respektvollen Umgang im Hinblick auf die oftmals schwierigen Aufgaben des Anderen.

Schlussendlich steht für das Familiengericht in jedem Verfahren der betroffene Mensch und seine Familie/das engere Beziehungsumfeld und dessen Nöte im Vordergrund. Ziel ist es, eine den Bedürfnissen angemessene, so wenig wie möglich einschneidende und für die Betroffenen grösstmöglich akzeptierbare Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahme zu finden.

Isabelle Stieger, Gerichtspräsidentin Bezirksgericht Zurzach

Gemeindemitteilungen

Neu: Finanzielle Beiträge an den Spielgruppenbesuch

Spielgruppen sind wichtige Angebote der frühen Förderung, des Bildungssystems und der Integration. In der Spielgruppe treffen sich Kinder im Vorschulalter in konstanten Gruppen wöchentlich (ohne Schulferien) an ein oder mehreren Halbtagen.

Ab dem 1. Februar 2020 werden für Kinder, welche in der Gemeinde Böttstein wohnhaft sind und eine Spielgruppe besuchen, finanzielle Beiträge ausgerichtet. Die Höhe der Beiträge ist vom Einkommen abhängig.

Anmeldung: Die Anmeldung für die Spielgruppe hat wie bisher direkt bei der jeweiligen Spielgruppe zu erfolgen.

Gültigkeit: Finanzielle Beiträge für den Besuch der Spielgruppe werden ab dem 1. Februar 2020 ausgerichtet.

Höhe der finanziellen Beiträge (Subventionen) der Gemeinde: Je nach finanzieller Leistungsfähigkeit ist eine Kostenbeteiligung von 0 bis zu 75 % möglich.

Massgebendes Einkommen (gemäss § 7 des Reglementes über die familienergänzende Kinderbetreuung):

Bis Fr. 30'000.00	75 %
über Fr. 30'000.00 bis 60'000.00	60 %
über Fr. 60'000.00 bis 75'000.00	40 %
über Fr. 75'000.00	keine Kostenbeteiligung

Finanzielle Beiträge (Subventionen) der Gemeinde: Finanzielle Beiträge sind separat bei der Abteilung Finanzen Böttstein zu beantragen. Das entsprechende Antragsformular kann dort bezogen oder auf www.boettstein.ch herunter geladen werden.

Weitere finanzielle Beiträge (Subventionen): Allenfalls können weitere finanzielle Beiträge bei Stiftungen etc. beantragt werden. Die Höhe der finanziellen Beiträge (Subventionen) darf die Kosten für den Spielgruppenbesuch nicht überschreiten.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen Claudia Hess, Gemeindeschreiberin, für allgemeine Fragen, Tel. 056 269 12 20, und Nadine Märki, Stv. Leiterin Finanzen, für Fragen zu den finanziellen Beiträgen, Tel. 056 269 12 28, zur Verfügung.



Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat freut sich, die Bevölkerung der Gemeinde Böttstein herzlich zum Neujahrsapéro auf

Sonntag, 5. Januar 2020, 14.15 Uhr,

im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen einzuladen.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt durch das Trio Steihüttli-Buäbä. Ebenso werden einheimische Sportlerinnen und Sportler und Lernende, die an nationalen und internationalen Berufswettbewerben teilnahmen, für ihre ausserordentlichen Leistungen im 2019 geehrt.

Beginnen wir das neue Jahr gemeinsam mit Anstossen und musikalischem Genuss und Beisammensein im neuen Kulturhaus Rain. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass die Platzzahl beschränkt ist!



> © 2018 Monika Meier

Einsetzung Arbeitsgruppe Kultur

Im Zusammenhang mit dem neuen Kulturhaus Rain hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe Kultur eingesetzt. Folgende Personen nehmen in dieser Einsitz:

Alexa Cester, Gemeinderätin, Kleindöttingen (Vorsitz)

Julia Sutter, Böttstein

Katy Wenger, Tegerfelden

Marco Waser, Kleindöttingen

Fahrverbot Wannenstrasse rechtskräftig

Das Verwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Oktober 2019 die Beschwerde gegen das Fahrverbot auf der Wannenstrasse (ausgenommen Landwirtschaft und Zubringer Schützenhaus) abgewiesen. Dieses Urteil ist in Rechtskraft erwachsen.

In einem nächsten Schritt erfolgt die Umsetzung, d.h. das Aufstellen der entsprechenden Signalisationen. Sobald dies erfolgt ist, werden wir Sie via Webseite und App wieder informieren.

Weihnachtsbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum strahlt seit anfangs Dezember, mit vielen Kerzen geschmückt, an der Hauptstrasse in Kleindöttingen. Gespendet wurde die Tanne von der Familie Max und Rosmarie Rüthi, Kleindöttingen. Herzlichen Dank.

Ergänzung Koch/Köchin für den Mittagstisch gesucht

Für den Mittagstisch an unseren Schulen Böttstein mit rund 420 Schülern und Schülerinnen suchen wir als Ergänzung per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Koch/Köchin (Teilzeit)

Hauptaufgabenbereich

- Einkauf
- Zubereitung der Menüs in der Küche im Essraum
- Essensausgabe
- Aufsicht der Kinder bis Schulbeginn
- Aufräumen/Reinigung der Küche
- Abrechnung mit der Abteilung Finanzen

Ihr Profil

- Basis-Erfahrung beim Kochen für Gruppen
- Freude am Arbeiten im Team
- Freude am Umgang mit Kindern
- Verständigung in deutscher Sprache
- Flexibilität

Der Mittagstisch wird zurzeit am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während den Schulwochen durchgeführt. Während 1 bis 2 Tagen sowie als Ferienvertretung sind Sie selbständig für diesen verantwortlich. Das Angebot kann sich aufgrund der Anzahl Anmeldungen ändern. Während der Anwesenheit der Kinder werden Sie jeweils durch eine weitere Betreuerin unterstützt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Gemeindefreiberin Claudia Hess (Tel. 056 269 12 20). Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Referenzen richten Sie bitte bis am Freitag, 10. Januar 2020, an die Gemeinde Böttstein, Geschäftsleitung, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen, oder elektronisch an claudia.hess@boettstein.ch.

Personelles

Weiterhin an den Schulen Böttstein tätig

Bisher war vorgesehen, dass Christine Schwarz bis im Sommer 2020 als Schulverwalterin der Schulen Böttstein tätig ist und anschliessend «in Pension» gehen wird. Bei der Schule stehen diverse Themen und neue Aufgaben an. Aus diesem Grunde wird Christine Schwarz ab dem neuen Schuljahr im August 2020 weiterhin mit einem Teilpensum bei uns tätig sein. Die zweite Stelle wird zu gegebener Zeit per 1. August 2020 ausgeschrieben.

Auflösung Lehrverhältnis

Remo Abegglen hat im August 2019 seine 3-jährige Lehre beim kommunalen Bauamt begonnen. Im gegenseitigen Einverständnis wurde das Lehrverhältnis per 14. November 2019 aufgehoben.



> © 2017 Monika Meier

Arbeitsjubiläen

Fina Trajkovic ist seit dem 20. Oktober 1999 im Reinigungsdienst der Gemeinde Böttstein tätig.

Cornelia Schulz ist seit dem 1. November 2009 als Musikschulleitung an den Schulen Böttstein tätig.

Zum 20- bzw. 10-jährigen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich, wünschen weiterhin viel Freude und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2019 unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 17. Dezember 2019.

Prämienverbilligung 2020

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenversicherung.

Das ganze Verfahren läuft online ab. Falls Sie keinen Code erhalten haben, können Sie diesen direkt über die Webseite www.sva-ag.ch/pv oder via Gemeindezweigstelle Böttstein, Tel. 056 269 12 28, bestellen. Ihren Code geben Sie unter www.sva-ag.ch/pv-online ein. Bei fehlendem Internetzugang, hilft Ihnen die Gemeindezweigstelle Böttstein gerne bei der Antragstellung.

Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2019 ab. Danach können Sie keinen Antrag auf Prämienverbilligung 2020 mehr stellen. Weitere Informationen zur Prämienverbilligung im Kanton Aargau finden Sie unter www.sva-ag.ch/pv.

Termine 2020

Der Gemeinderat hat die Termine 2020 wie folgt festgelegt:

- 05.01.2020, Neujahrsapéro
- 28.04.2020, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 13.05.2020, Seniorenausfahrt
- 27.05.2020, Gemeindeversammlung
- 06.06.2020, Waldumgang
- 01.08.2020, Bundesfeier
- 23.09.2020, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 15.10.2020, Jungbürgerfeier
- 04.11.2020, Schlussessen Kommissionen
- 18.11.2020, Gemeindeversammlung

Schliessung der Büros zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros und Betriebe der Gemeinde Böttstein bleiben von Samstag, 21. Dezember 2019, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020, geschlossen. Die ausfallende Arbeitszeit wurde vorgeholt. Für Notfälle besteht ein Pikettdienst unter Mobile 076 296 84 44.



> © 2018 Monika Meier

conex 2020

Das conex wird auch im 2020 6x gedruckt. Redaktionsschluss ist an folgenden Daten:

<i>Februar/März:</i>	Montag, 13. Januar 2020
<i>April/Mai:</i>	Donnerstag, 19. März 2020
<i>Juni/Juli:</i>	Mittwoch, 20. Mai 2020
<i>August/September:</i>	Donnerstag, 23. Juli 2020
<i>Oktober/November:</i>	Donnerstag, 17. September 2020
<i>Dezember/Januar:</i>	Donnerstag, 19. November 2020

Wir bitten Sie, diese Daten zu beachten. Verspätet eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Grünabfuhr von Dezember 2019 bis März 2020

Von Dezember 2019 bis und mit März 2020 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Abfuhrkalender publizierten Daten.

Hauskehricht- und Grüngutabfuhr über die Feiertage

Die Hauskehricht- und Grüngutabfuhr finden über Weihnachten / Neujahr wie folgt statt:

Hauskehricht- und Grüngutabfuhr am Dienstag, 24. Dezember 2019 (Mittwoch, 25. Dezember 2019, fällt aus).

Hauskehricht am Dienstag, 31. Dezember 2019 (Mittwoch, 1. Januar 2020, fällt aus).

Die erste Hauskehricht- und Grüngutabfuhr im neuen Jahr wird am Mittwoch, 8. Januar 2020, stattfinden.

Sammelstelle im Werkhof über die Feiertage

Über die Feiertage ist die Sammelstelle Mövenweg (Werkhof) am Montag, 23. und 30. Dezember 2019, geschlossen.

Am Freitag, 27. Dezember 2018, und Samstag, 28. Dezember 2019, sowie am Freitag, 3. Januar 2020, und Samstag, 4. Januar 2020, ist die Sammelstelle zu den üblichen Zeiten geöffnet.

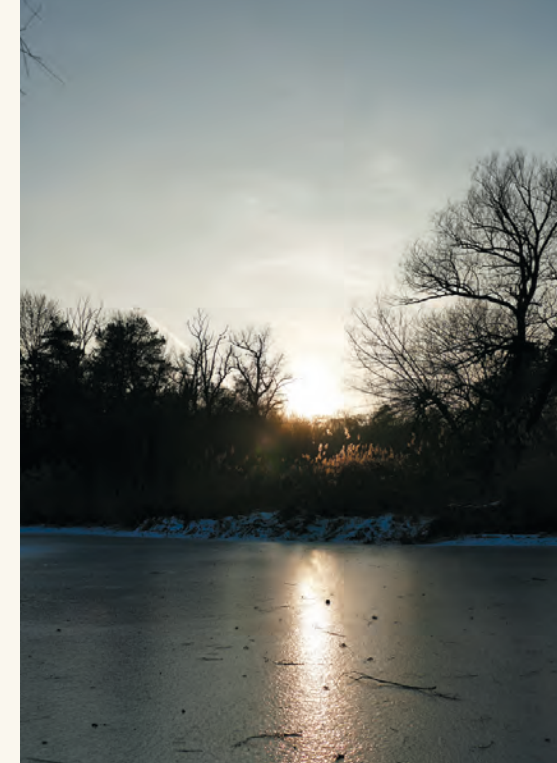
Von den Öffnungszeiten ausgenommen sind Entsorgung von Altkleider/Schuhen, Glas, Aluminium, Weissblech und Öle.

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatstellplätze zu benützen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Fahrplanwechsel

Am 15. Dezember 2019 ist Fahrplanwechsel. Die neuen Fahrpläne sind auf www.postauto.ch/fahrplan verfügbar.



> © 2017/2018 Monika Meier



> © 2016 Marco Breyer

Lebensmittelabgabestelle in Kleindöttingen

Haben Sie zu viel eingekauft oder einen zu grossen Vorrat angelegt? Haben Sie Lebensmittel im Überfluss und möchten nicht, dass diese verderben? Möchten Sie Menschen aus der Region unterstützen, denen es nicht so gut geht?

Im Gebäude der Freien Evangelischen Gemeinde an der Hauptstrasse 26 in Kleindöttingen findet zwei Mal wöchentlich am Montag- und Freitagnachmittag eine Lebensmittelabgabe an Bedürftige statt.

Die „Schweizer Tafel“, Grossverteiler und Detaillisten aus der Region geben überschüssige Lebensmittel an die Lebensmittelabgabestelle „Hand und Herz“ weiter, damit sie durch ehrenamtliche Mitarbeiter an armutsbetroffene Menschen verteilt werden können.

Trotzdem kommt es immer wieder zu Engpässen, da das Angebot rege genutzt wird. Falls Sie Menschen aus der Region helfen möchten oder einfach Ihre Verbundenheit mit diesen Menschen ausdrücken möchten, können Sie das unkompliziert durch Bar- oder Sachspenden machen. Nehmen Sie mit den Verantwortlichen über Mobile 077 480 29 00 oder 079 680 83 21, oder E-Mail hand.herz@bluwin.ch, Kontakt auf oder gehen Sie einfach vorbei.

Velos gesucht

Steht in Ihrem Keller ein fahrtüchtiges Velo, das nicht mehr benötigt wird? Der Sozialdienst sucht für zwei Flüchtlinge je ein Velo für den Arbeitsweg. Auch Kinderfahrräder oder Kinderspielsachen werden gerne an Familien mit kleinem Budget weitervermittelt. Bitte melden Sie sich beim Sozialdienst unter Tel. 056 269 12 31. Herzlichen Dank.

Brennholz

Die Ortsbürgergemeinde Böttstein verkauft im kommenden Winter wiederum Brenn- und Cheminéeholz aus dem Gemeindegewald. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei bis am 10. Januar 2020 entgegen.

Es wird folgendes Sortiment angeboten (Preise ab Waldstrasse):

- Buchen Spälten und Rugel pro Ster Fr. 85.00
- Laubholz Spälten und Rugel pro Ster Fr. 80.00
- Nadelholz Spälten und Rugel pro Ster Fr. 75.00

Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1m langen Spälten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt schlagfrisch ca. 700 kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

Dauerparkieren auf öff. Grund / Bewilligungspflicht

Das regelmässige nächtliche Parkieren von Motorfahrzeugen oder deren Anhänger auf öffentlichem Grund, öffentlichen Strassen oder öffentlichen Parkplätzen in der Gemeinde Böttstein ist bewilligungspflichtig. Als regelmässiges Parkieren gilt ein mindestens viermaliges Abstellen innert 30 Tagen während den Nachtstunden zwischen 1.00 bis 6.00 Uhr. Bewilligungen (Parkkarten) sind bei der Abteilung Finanzen Böttstein erhältlich und im Fahrzeug gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen. Die Abteilung Finanzen Böttstein erteilt gerne weitere Auskünfte.

Trinkwasser / Wasserqualität

Gemäss den Bestimmungen der Lebensmittelverordnung ist die Bevölkerung mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Aufgrund der periodischen mikrobiologischen und chemischen Wasseruntersuchungen kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Böttstein über sehr gutes Trinkwasser verfügt.

Im Zeitpunkt der Probenahme entsprachen alle Proben des vergangenen Jahres den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser und waren in Ordnung. Der gesamte Wasserbedarf wird mit Grundwasser ab Grundwasserpumpwerk Kleindöttingen gefördert. Der Nitratgehalt der Proben lag im vergangenen Jahr innerhalb des Qualitätszieles. Der Toleranzwert beträgt 40 mg/l, das Qualitätsziel 25 mg/l. Die Wasserhärte liegt bei 28.0 französische Härtegrade und ist als hart einzustufen.

Stromzähler ablesen

In Kleindöttingen, Eien und Burlen ist seit 4. Dezember 2019 bis Mitte Januar 2020 die Stromzählerableserin der AEW, Renate Keller, unterwegs. Sie trägt einen AEW-Ausweis auf sich und ist mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. In Böttstein ist neu Andrea Collavo, Böttstein, als Stromzählerableserin der Elektra Böttstein von Mitte Dezember 2019 bis Mitte Januar 2020 unterwegs. Die Kunden werden gebeten, den beiden Personen den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Besten Dank.



> © 2017 Monika Meier

DANKKE



> © 2019 Claudia Hess

Eröffnung Kulturhaus Rain

Mit einer feierlichen Eröffnung durfte das neue Kulturhaus Rain der Öffentlichkeit am 4. November 2019 übergeben werden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung wohnten dem Anlass bei. Ja, mit 260 Anwesenden war der Saal bei seiner Premiere restlos «ausverkauft». Die Grussbotschaften seitens Vereine durch Heinz Vögeli, Präsident Frauen- und Männerchor, und Pius Sutter, Präsident der Schulpflege, verliehen ihrer Freude über das neue Bauwerk Ausdruck. Mit den Klängen des bekannten Duos SofTunes mit Marc Reinhard und Michael Sokoll, der einheimischen Querflötistin Julia Sutter, begleitet von Markus Florian am Piano, und der jungen Sängerin Deborah Maranghino bestand das Kulturhaus seine Feuertaufe mit Bravour.

Gemeindeammann Patrick Gosteli dankte namens des Gemeinderats den Mitgliedern der begleitenden Baukommission mit Harry Chiapparelli, Vertreter Turnverein, Heinz Vögeli, Vertreter des Frauen- und Männerchors, Roman Keller, Vertreter Schule, Christian Burger und André Keller, Bauverwaltung, Koni Keller, Leiter Hausdienst, sowie den Architekten Raphael Haefeli und Max Hauenstein für die fachliche Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührte den involvierten Handwerkern, die mit grosser Rücksichtnahme während der Bauarbeiten auf dem Schulgelände jeglichen Unfall haben verhindern können.

Die nächsten Anlässe sind bereits geplant und werden mit ihrer Vielseitigkeit für das erwünschte Leben in der neuen Lokalität sorgen.

Impressionen Eröffnung Kulturhaus Rain

> © 2019 Claudia Hess





Jungbürgerfeier

6 von 14 Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrgangs 2001 haben, zusammen mit dem Gemeinderat, an der Feier mit vorgängigem Besuch im Aporama teilgenommen. Nebst einem feinen Essen im Restaurant Burestübli in Böttstein wurden die jungen Menschen ermuntert, aktiv am Leben in der Gemeinde teilzuhaben. Der Eintritt in die Volljährigkeit ist mit Rechten und Pflichten verbunden. Den Abend liess die Runde bei interessanten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2020

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Bad Zurzach, Döttingen, Klingnau und Leuggern unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation im Internet sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Interessierte können bei der Gemeindeganzlei ein Merkblatt mit den verschiedenen Daten beziehen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten gegeben. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich.

Abstimmungen vom 9. Februar 2020

Eidg. Vorlage zur Abstimmung:

- Vorlage 1: Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 „Mehr bezahlbare Wohnungen“
- Vorlage 2: Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

Kant. Vorlage zur Abstimmung:

- Vorlage 3: Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 7. Mai 2019

Beförderungen Feuerwehr Böttstein-Leuggern

Folgende Personen werden per 1. Januar 2020 befördert:

<i>Häßli Severin, Klingnau</i>	zum Korporal
<i>Hauser Martin, Kleindöttingen</i>	zum Wachtmeister
<i>Müller Roger, Gippingen</i>	zum Wachtmeister
<i>Mutter Marcel, Kleindöttingen</i>	zum Gefreiten
<i>Schwere Stefan, Hettenschwil</i>	zum Wachtmeister
<i>Steffen Benjamin, Kleindöttingen</i>	zum Gefreiten
<i>Suter Raphael, Kleindöttingen</i>	zum Gefreiten
<i>Tschanz Ronny, Leuggern</i>	zum Korporal
<i>Vögeli Dino, Kleindöttingen</i>	zum Feldweibel
<i>Widmer Etienne, Gippingen</i>	zum Feldweibel
<i>Winkler Peter, Fehrenthal</i>	zum Wachtmeister

> © 2019 Claudia Hess



> © 2019 Hubert Meier

Besuch aus Nepal

Der Kleindöttinger Hubert Meier engagierte sich in Nepal im Rahmen eines Wiederaufbauprojekts einer Schule, welche nach den verheerenden Erdbeben 2015 komplett wieder aufgebaut werden müssen. Dabei lernte er die Verantwortlichen vor Ort besser kennen. So auch Herrn Santosh Shresta, welcher in seinem Departement zuständig ist für Hochbauten. Im Rahmen eines Besuches in der Schweiz interessierte er sich für den Staatsaufbau und insbesondere die raumplanerischen Begebenheiten auf Gemeindeebene. Dabei konnte durch den Gemeinderat und die Bauverwaltung aufgezeigt werden, wie die direkte Demokratie oder z.B. der Bauzonenplan und die Bau- und Nutzungsordnung funktionieren.

Das Foto zeigt Gemeindeammann Patrick Gosteli, Santosh Shresta, Nepal, André Keller, Leiter Bauverwaltung, Michael Wendel, Stv. Leiter Bauverwaltung.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die kostenlose Abfuhr und umweltgerechte Entsorgung der Christbäume durch unser Bauamt findet am Donnerstag, 9. Januar 2020, statt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Weihnachtsbäume an diesem Tag bis spätestens um 7.00 Uhr am Strassenrand bereit zu stellen.

Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Bereits steht das Jahresende wieder vor der Türe. Im Rahmen der letzten Sitzung fand der jährliche Austausch zwischen den Vertretern des Vorstands der Gemeindeammänner-Vereinigung (GAV) mit den Grossräten mit Gemeindebezug statt. Die anwesenden rund 50 Zuhörer durften zuerst einem Referat von Regierungsrat Alex Hürzeler, Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport, zu den geplanten Veränderungen im Betreuungsgesetz folgen.

Anschliessend zeigte Frau Barbara Hürlimann, Leiterin Abteilung Gesundheit vom Departement Gesundheit und Soziales, auf, wie sich die ambulanten Kosten im Gesundheitswesen entwickeln, welches die Treiber sind und wie sie allenfalls stabilisiert werden können.

Fazit: Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der demografischen Entwicklung werden die Gemeindehaushalte in den nächsten Jahren vor grosse Herausforderungen gestellt werden.

Patrick Gosteli, Vorstandsmitglied GAV

Test der Alarmsirenen am 5. Februar 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, werden schweizweit alle Sirenen zwischen 13.30 und 14.00 Uhr getestet. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Fall eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf den Seiten 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



> © 2019 Monika Meier

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Sanierung alte Turnhalle mit Teilneubau

Sichtblenden für Tische: Kalt Schriften-Atelier, Kleindöttingen

Baureinigung: Gaziano Reinigungen, Kleindöttingen

Baumeisterarbeiten Umgebung: Aarvia Bau AG, Würenlingen

Garderoben: Fischer Schreinerei & Innenausbau GmbH, Kleindöttingen

Schliessanlage: Eisenwaren Näf GmbH, Döttingen

Stehische: Novonda GmbH, Döttingen

Gebäudebeschriftung: Keller & Söhne AG, Klingnau

Gärtnerarbeiten, Rabatte: Kommunales Bauamt Böttstein

Abschreibung Baugesuch

Markus Gross, Rietheim, Neubau von Hoch- und Futtersilos, Chnebelsteigstrasse 4, Eien

Abschreibung nach Ablauf Baubewilligung

Diego Gauch, Kleindöttingen, Windkraftpumpe, Schulhausstrasse 20, Kleindöttingen

Stocker Tiefbau, Kleindöttingen, Neubau einer Einstellhalle mit Tiefgarage, Gewerbestrasse, Kleindöttingen

Erteilte Baubewilligungen

Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, neues Wickelzentrum (Halle), Industriestrasse 39, Kleindöttingen

Holcim Kies und Beton AG, Kleindöttingen, temporäre Radwaschanlage Kiesgrube Rodig (nachträglich), Kiesgrube Rodig, Böttstein

Verena und Wolfgang Fehlmann, Kleindöttingen, Aussengeräte (Klimaanlagen), Mattenweg 10, Kleindöttingen

Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, Platzbefestigung 2. Etappe (Belag statt Kies), Industriestrasse 39, Kleindöttingen

Michael Sutter, Böttstein, Neubau EFH, Trottenweg, Böttstein



Schule

Räbeliechtliumzug

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse freuen sich jeweils sehr auf ihren grossen Tag und haben mit Hilfe der Eltern und der Mittel- und Oberstufenschülerinnen und -schülern die Räben zuerst ausgehöhlt und anschliessend Figuren und Ornamente eingeritzt. Über 140 Kinder trugen am Dienstagabend, 5. November 2019, stolz ihre selbstgeschnitzten Räben durchs Dorf.

Die durch Kerzen erleuchteten «Räbeliechtli» und der liebevolle Kindergesang zauberten eine schöne und besinnliche Atmosphäre in die dunkle Nacht.

Mit Freude genossen die Kinder anschliessend den selbstgebackenen Kuchen und wärmenden Tee.

„Wärme in der Kälte“ am 23. Januar 2020

Bereits zum vierten Mal lädt das Elternforum der Schulen Böttstein zum traditionellen Anlass „Wärme in der Kälte“ ein:

Am Donnerstag, 23. Januar 2020, offeriert das Elternforum von 18.00 - 19.30 Uhr heisse Suppe, Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind Eltern, Kinder und Lehrpersonen. Das Elternforum freut sich auf einen geselligen und erwärmenden Abend.



Lesenacht (Viviane Jäggi, Primar 6a)

Am Donnerstag, 7. November 2019, um 19.00 Uhr, trafen sich 70 angemeldete Schüler und Schülerinnen der Primarstufe Kleindöttingen vor dem alten Schulhaus. Als alle da waren, gingen wir alle zusammen ins Chorzimmer. Wir richteten unsere Decken und Kissen und platzierten unsere Stofftiere. Die Lehrpersonen erklärten uns, dass es in allen Geschichten um Kinderrechte und auch Tierrechte ging. Am spannendsten fand ich die Geschichte einer schrecklichen Familie, die sich gegenseitig nicht mochten. Die Kinder hassten die Eltern und die Eltern hassten die Kinder. Die Eltern wollten die Kinder in ein Heim stecken und die Kinder haben es gehört. Die Geschichte war noch nicht fertig, aber es war 20.00 Uhr. Wir konnten runter in die Pause und bekamen Tee, Schokolade und Lebkuchen. Die Unterstufe musste danach gehen. Die Mittelstufe richtete sich für den zweiten Teil ein. Es erzählten uns die Lehrpersonen weitere Geschichten; die Geschichte der schrecklichen Familie wurde auch weiter erzählt. Die Kinder wollten nämlich auch weg von ihren Eltern. Sie haben uns die Geschichten vorgelesen, damit wir Lust bekommen selber weiterzulesen. Danach war die Lesenacht zu Ende. Ich fand sie sehr spannend.

Die Musikschule konzertierte im neuen Kulturhaus

Vor grossem Publikum konnte die Musikschule Böttstein am Samstag, 16. November 2019, ihr traditionelles Jahreskonzert im neueröffneten Kulturhaus Rain abhalten. Die neue Umgebung zog viele Besucher an.

Die Gitarrenklasse von Norbert Schonhardt eröffnete das Konzert mit leisen Klängen.

Mit einem bunten Blumenstrauss verschiedener Musikstile präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler der Blockflöten- und Querflötenklasse von Yvonne Canonica.

Mit einem dänischen Marsch machte der erste Schüler der Keyboard- und Akkordeonklasse von René Flury auf sich aufmerksam. Auch hier folgten traditionelle Kinderlieder, barocke Tänze und Musik aus dem Musical „Mamma Mia“.

Für den imposanten Marsch aus „Star Wars“ taten sich die Trompetenschüler von Markus Hauenstein zusammen und verwandelten das Kulturhaus Rain für die Dauer ihrer Präsentation in eine ferne Galaxy.

Den Abschluss machte die Schlagzeugklasse von Mike Liechti. Hier offenbarte sich, dass man durch Üben schon in sehr kurzer Zeit sehr viel erreichen kann. Finn Künzli gab mit seinem Stück dem Konzert einen krönenden Abschluss.



> © 2019 Schulen Böttstein

Impressionen
Lesenacht 2019



> © 2019 Schulen Böttstein

Jahreskonzert Musikschule



> © 2019 Christine Schwarz

Geschichte von Angela und Jaël, Primar 6b

Die vertauschten Babies / Teil 2

(Fortsetzung - Teil 1 s. conex Oktober/November 2019)

Am nächsten Morgen stand plötzlich ein Junge in Retos Zimmer und sang: «Aufstehen du Schlafmütze!» Zusammen fuhren Reto und Siegfried in das Spital in dem sie geboren waren.

Dort angekommen wurden sie nicht wie gewollt empfangen. Sie standen alleine in der Cafeteria. «Und was machen wir jetzt?» fragte Siegfried.

Reto antwortete: «Plan B von mir lautet: Jemand von uns bricht sich das Bein und so landen wir in einem der Zimmer!»

«Nein!!! Sicher nicht, was ausserdem war Plan A bei dir?»

«Sich verkleiden, jedoch hat es hier keine Kleider. Darum machen wir jetzt Plan B»

«Was? Nein!» jedoch war es bereits zu spät. Reto stiess Siegfried auf den Servierwagen, der die Treppe runter rollte. Reto wollte nicht, dass es so schlimm wurde, darum rief er: «Eine Ärztin soll kommen Hilfe!!!»

Sofort kam ein älterer Mann angerannt und fragte: «Was ist Kleiner?»

«Mein Freund liegt da unten und ich glaube er ist tot!» schluchzte Reto. Der Mann rannte zu Siegfried und rief: «Ach du heilige Makaroni!» Reto war so überwältigt, dass er ins Koma fiel.

Als Reto wieder aufwachte, dachte er: «Oh gut alles war nur ein böser Traum!» Bis er Siegfried sah!

Sein linkes Bein hatte einen dicken Gips, er hatte einen dünnen, jedoch langen Verband um seinen Kopf, ausserdem hing er an ganz vielen Schläuchen.

Reto ging zu Siegfried und schüttelte ihn so stark, dass er schlagartig aufwachte. «Was ist los?»

«Ähm naja weisst du...»

«Oh mein Gott ich weiss es wieder! Du warst es, der mich die Treppe runter stiess!» Siegfried wollte auf Reto einschlagen, jedoch ging das nicht, da er sich kaum bewegen konnte.

Plötzlich klingelte Retos Handy. Es war seine Mutter: «Söhnchen wo bist du! Wir machen uns solche Sorgen um euch!!!»

Reto musste sich schnell eine Lüge ausdenken darum sagte er das erste, das ihm in den Sinn kam: «Siegfried und ich waren auf dem Spielplatz und plötzlich fiel Siegfried die Treppe rückwärts runter. Nun ja jetzt sind wir im Spital.»

«Ich bin sofort da Mausezähnen!»

Reto legte sein Handy auf die Bettkante.

«Was machen wir jetzt?» fragte Siegfried.

«Ich werde mich ins Archiv schleichen und unsere Geburtsurkunden holen!» antwortete Reto.



So schlich sich Reto aus dem Zimmer, in den Fahrstuhl und mit dem ganz runter. In der Zwischenzeit fuhren Frau Müller und Frau Habicht nervös ins Spital.

Endlich war Reto im Archiv unten angelangt. Er merkte schnell, seine Urkunde ist sehr weit hinten.

Siegfried wurde im Zimmer nervös und versuchte aufzustehen. Jedoch war das nicht so einfach wie geplant. Er stürzte auf den Boden und konnte sich nur knapp an Retos Bett halten.

«Guten Tag» grüsste Frau Habicht «Wir würden gerne zu Siegfried Habicht gehen.»

«Gerne, folgen sie mir!» antwortete die Frau an der Theke.

Reto hörte Schritte die immer näher kamen. Reto ging schneller und nervöser die Urkunden durch.

Die drei Frauen waren schon im Lift. Endlich kamen sie oben an. Siegfrieds Zimmer war das erste, das man sah.

Siegfried merkte, wie Leute näherkamen, darum versteckte er sich im Bad.

«9. November, 10. November, hier 11. November!»

«Habe ich dich du Rabauke!» kreischte ein Arzt «Du kommst sofort hoch, zum Glück weiss ich wo dein Zimmer ist!»

Reto steckte die zwei Urkunden in seine Jackentasche und ging mit dem Arzt wieder hoch.

Im Zimmer angekommen sassen die Mütter und Siegfried auf dem Bett und redeten. Der Arzt stellte Reto ab und ging wieder. «Siegfried, Siegfried» rief Reto «Ich habe den Beweis, dass wir vertauscht wurden!»

«Dass ihr was!?» sagten die Frauen im Chor.

«Also» erklärte Siegfried «Reto und ich haben rausgefunden, dass wir vertauscht wurden und jetzt ging Reto die Urkunden suchen.»

Reto gab den Eltern die Urkunden. Die Mütter lasen sie ganz genau durch. «Oh Gott das stimmt ja!» quietschte Frau Habicht

«Und was machen wir jetzt?» fragte Frau Müller.

«Warum ziehen wir nicht zusammen?» sagte Reto.

«Gute Idee» erwiderte Frau Müller.

Ein paar Wochen später, als Siegfried wieder nach Hause gehen konnte, richtete sich Reto in seinem Zimmer ein. Am Abend, als Reto im Bett lag, dachte er: «Es hatte doch einen Vorteil zu zügeln.»

ENDE



Kinderrechtstag vom 20. November 2019

Jedes Jahr am 20. November ist weltweit der Tag der Kinderrechte. Im Bezirk Zurzach wurde dieser Anlass von den Schulsozialarbeitenden aktiv gefördert und begleitet. Auch dieses Jahr hat sich unsere Schule mit den Kinderrechten auseinandergesetzt. Zum 30jährigen Jubiläum wurden in verschiedenen Klassen die Kinder über die Kinderrechte informiert, andere haben sich in der Lesenacht vom 7. November mit den Kinderrechten auseinandergesetzt, wieder andere behandelten Menschen- und Kinderrechte im Ethikunterricht. Im Schulsport hat sich Frau Manuela Nef ebenfalls mit den Kinderrechten befasst und dazu einen Parcours aufgebaut. In der Klasse 5a wurden selber Erklärvideos zu Kinderrechten erarbeitet. Die 2. Sek befasste sich mit dem Wohlbefinden der SchülerInnen hier an unserer Schule. Die 1. Sek. setzte sich mit dem Thema Armut auseinander. In der Klasse 6a wurde das Thema Kinderarbeit in der Tabakindustrie erarbeitet. Die Klasse 6b befasste sich die ganze Woche mit den Kinderrechten. Dieses Thema wurde diskutiert, analysiert und reflektiert. Dabei entstand ein Plakat, welches beim Haupteingang (Schulhaus Rain II) aufgehängt werden durfte. Zum Thema Kinderrechte wurden die 6. Klassen, Real- und Sekundarschüler befragt. Im folgenden Abschnitt können Sie die Meinung der Schüler lesen:

Aus welchem Grund ist es für euch wichtig, dass über Kinderrechte gesprochen wird?

- Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig über die Kinderrechte zu sprechen, damit jedes Kind fair behandelt wird.
- Die Kinder wollen informiert sein, damit man handeln und für die eigenen Rechte eintreten kann.
- Damit Erwachsene wie auch Kinder wissen, dass Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung haben, sowie auch eine Privatsphäre haben dürfen.
- Aus Sicht der Jugendlichen sollen sich Kinder durch die Kinderrechte sicher und wohl fühlen.
- Sie dürfen auch ihre Meinung sagen.
- Kinder haben durch die Information über Rechte mehr Vorteile im Leben.
- Aus der Sicht der Jugendlichen bieten Kinderrechte Gerechtigkeit für Kinder und Erwachsene.
- Kinderrechte bieten Schutz.

Welche sind für euch die wichtigsten Kinderrechte?

- Das Recht auf Freizeit und Erholung wird bei den Kindern und Jugendlichen oft genannt.
- Weitere Rechte, die den Jugendlichen wichtig erscheinen, sind die Rechte auf Bildung, Partizipation, Gesundheit und Gleichberechtigung.
- Des Weiteren zählten die Jugendlichen das Recht auf eine Familie sowie eine gewaltfreie Erziehung auf.
- Einige Klassen erwähnten, dass das Recht auf Privatsphäre und Freiheit ihnen ebenfalls sehr wichtig ist.

Pamela Congiu, Schulsozialarbeiterin



Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen am Samstag, 21. Dezember 2019. Erster Schultag im neuen Jahr ist der Montag, 6. Januar 2020.

Schulpflege und Schulleitung der Schulen Böttstein wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aktion Weihnachtspäckli für Rumänien

Ende November 2019 konnten wiederum viele Päckli für die Rumänienhilfe in Döttingen abgeliefert werden. Dank dieses grossen Solidaritätsbeitrags von Schülerinnen, Schülern und Eltern erhalten viele Kinder in Rumänien ein Geschenk zu Weihnachten. Herzlichen Dank.

Eindrücke «von oben» vom Bau der Kulturhalle der letztjährigen Erstklässler

Eine häufige Bemerkung der Kinder war:

«Es ist sicher sehr mühsam, dass die Bauarbeiter draussen arbeiten müssen.»

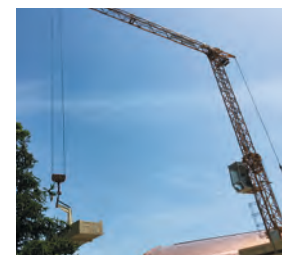
Die Texte sind original und stellen den Stand und die Entwicklung des Schreibens in der 1. Klasse dar.



Das Dach ist aus Kupfer Metal.
Hinter den Kupfer Metal ist eine Folie.



Die Arbeiter haben das Gerüst aufgebaut.
Die Bausteine sind rot. Der Kran ist gross.



Es hat zwei Türen. Einz raus einz rein.
Der Dach ist fast fertig. Der Boden ist fast fertig.



Die Kulturhalle ist fast fertig. Es ist schön.
Wir freuen uns aufs Turnen. Sie sieht aus wie eine normale Turnhalle.





Gesellschaft

> © 2019 Badmintonclub Kleindöttingen

Der Badmintonclub Kleindöttingen mit neuem Auftritt

Endlich ist es soweit: der Badmintonclub Kleindöttingen hat seine Suche nach einem Sponsor für neue Dreeses erfolgreich abgeschlossen. Und das Erfreuliche ist: nicht nur ein, sondern gleich zwei Sponsoren konnten gefunden werden, so dass das neue Shirt nun mit Stolz präsentiert werden konnte.

Als Hauptsponsor zeichnete das Clubmitglied Rainer Kalt mit seiner Firma Kreativgarten verantwortlich, dessen Schriftzug nun die leuchtend roten Shirts zieren. Als Nebensponsor konnte die Firma Vogt AG aus Kleindöttingen gewonnen werden, deren Schriftzug auf die Ärmel der neuen Dreeses gedruckt wurde.

Da es für eine Randsportart wie Badminton alles andere als selbstverständlich ist, Sponsoren zu finden, ist der Club umso glücklicher, diese tolle Lösung gefunden zu haben. Zur ersten Anprobe mit anschliessendem Fototermin wurden beide Sponsoren natürlich eingeladen, so dass dieser Moment festgehalten werden konnte. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

Die Mitglieder des BCK wurden aber an diesem Abend nicht nur mit den neuen Shirts überrascht: Auf der Rückseite der Leibchen prangt nun ein neues Logo. Das alte Logo, ein lustiges Badmintonmännchen, hat nach gut 15 Jahren ausgedient und wurde in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. An seiner Stelle ist nun ein neues, dynamisches Logo zu sehen, das den Verein fortan gut repräsentieren soll.

Neue Shirts, neues Logo und der Start in die neue Saison steht kurz bevor..... Hopp Chlidöttige!



> © 2019 Esther Schmid

Besuch im Kinder-Tageszentrum AJET in Madagaskar

Vor gut zwei Jahren hat sich Stephan Meier aus Eien entschieden, mit der Gründung des Vereins «Kinderhilfe AE-JT-Madagaskar» vier engagierten Frauen bei der Führung eines Kinderzentrums in Antananarivo zu helfen. Ein Ort, wo Strassenkinder aufgenommen werden, die nicht zur Schule gehen, da ihre Eltern das Schulgeld nicht aufbringen können. Durch Spenden aus der Schweiz konnte in der Stadt ein Haus gemietet werden, welches rund 100 Kindern an 5 Tagen pro Woche Schul- und Aufenthaltsräume und ihnen 2-mal pro Woche eine Mahlzeit bietet. Sobald die Kinder das schulische Niveau erreicht haben, werden sie in die öffentliche Primarschule oder in die Sekundarschule integriert. Das jährliche Schulgeld wird vom «Verein Kinderhilfe» bezahlt.

Diesen Herbst durfte eine Reisegruppe aus dem Unteren Aaretal auf einer 3-wöchigen Rundreise ein interessantes Madagaskar kennen lernen. Beeindruckend sind die Weite und Schönheit der Landschaften, die Freundlichkeit der Menschen und was uns alle fasziniert hat, wie hier die Ackerflächen bewirtschaftet werden. Da im Hochland genügend Wasser vorhanden ist, sind die Äcker dem Flusslauf entlang mit Reis, dem Hauptnahrungsmittel, angebaut. Anders als hierzulande werden die Arbeiten auf den Feldern jedoch alle in Handarbeit verrichtet.

Alle freuten sich auf den einen Tag im Kinderzentrum. Im Gepäck befanden sich Kugelschreiber, Schreibhefte und T-Shirts, gesponsert vom Turnverband aus Restposten vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Am Vormittag waren die Reisenden auf Einkaufstour und brachten für die Kinder zum Mittagessen auch Fleisch mit. Reis, Fleisch mit Rüeblen wurden danach auf den einfachen Kochöfen direkt im Kinderzentrum gekocht. Diesen speziellen Tag werden die Kinder sicherlich nicht so schnell vergessen!

Ein glücklicher Tag mit den fröhlichen Kindern ging viel zu schnell zu Ende und bleibt auch uns allen noch sehr lange in Erinnerung. Weitere Infos zum Kinderzentrum finden Sie unter: www.kinderhilfe-aejt-madagaskar.ch/madagaskar.



STV Eien-Kleindöttingen brilliert an der Schweizermeisterschaft

Am 9. und 10. November 2019 haben insgesamt 22 Turnerinnen in Zuchwil SO an den Aerobic-Schweizermeisterschaften teilgenommen.

Am Samstag haben Nadine Treier und Tamara Jeggli in der Kat. Paar als amtierende Schweizermeisterinnen mit einem starken Auftritt und super Performance mit einer tollen Note den Finaleintritt am Sonntag gesichert.

Die Jugend, unter der Leitung von Nicole Sibold und Fabienne Kappeler, welche ausserhalb des Feldes mitzitterten, absolvierten mit 10 jungen Turnerinnen ihre aller erste Schweizermeisterschaft. Die Nervosität war hoch. Ihnen gelang einer der besten Durchgänge der ganzen Saison. Sie wurden mit einer super Note von 9.33 belohnt und erreichten den guten 7. Schlussrang von 24 Teams.

Den Abschluss des Tages machte das 3er Gespann Fabienne Kappeler, Nicole und Beatrice Sibold. Trotz zahlreichen Änderungen des Programms sowie des hohen Niveaus der anderen Teams, haben sich die 3 Turnerinnen den Finaleinzug vom Sonntag gesichert.

Am Sonntag, unterstützt durch die vielen angereisten Fans der drei Teams, qualifizierten sich die Aktiven, unter der Leitung von Michèle Keller, mit einer fantastischen Note, für den Final.

Die Stimmung war bombastisch und die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Nun hiess es für alle 3 Teams nochmals Energie sammeln und Nerven behalten. Den Auftakt leistete das Paar. Mit einem perfekten Durchgang und der hervorragenden Note von 9.917 konnten Tamara Jeggli und Nadine Treier ihren Schweizermeistertitel erfolgreich verteidigen.

Anschliessend gab das 3er Team ihr Programm zum Besten. Getragen von einem unglaublich tollen Publikum konnten die drei ihre powervolle Darbietung auf den Platz legen. Mit der super Note von 9.825 erkämpften sich Fabienne Kappeler, Beatrice und Nicole Sibold den Schweizermeistertitel in der Kategorie 3er-5er Team.

Die Aktiven erturten einen guten zweiten Durchgang. Die 10 Turnerinnen konnten sich mit einer Note von 9.717 sehr zufrieden zeigen. Sie setzten sich gegen 42 Teams auf den vierten Schlussrang durch.

Ein grosses Dankeschön wird Michèle Keller gewidmet, welche nach 10 Jahren Aktiv-Leitung ihr Amt abgibt. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Fans und den Fähnrich Michael Steffen, welche die vier Gruppen mit Glocken, Fahenschwingen und Jubelschreien unterstützt haben.



> Schweizermeister 2019
© 2019 STV Kleindöttingen

Ferienpass Unteres Aaretal mit 40 Jahre-Jubiläumsfest !

Im kommenden Frühling führen wir den Ferienpass Unteres Aaretal zum 40. Mal durch. Wir sind ein eigenständiger Verein, aber durch das Qualitätslabel noch immer mit der Pro Juventute verbunden.

Ferienpasszeit: Die Kurse finden von Freitag, 3. April, bis Sonntag, 19. April 2020, statt. Alle Schüler der 1.-9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und zwei Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Mit ein wenig Glück kann sich jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern. Hinzu kommen freie Angebote mit und ohne Anmeldung, wie Kinoabend, Schachturnier und Schlauchbootfahrt.

40 Jahre-Jubiläum: Zusätzlich zum zweiwöchigen Ferienpassprogramm organisieren wir als Abschluss der Ferienpasszeit ein grosses Jubiläumsfest mit 40 Eventspielen und anderen Attraktionen. Am Jubiläumsfest werden die Ferienpasskinder gepflegt, die Eventspiele stehen ihnen uneingeschränkt zur Verfügung und es finden ein Wettbewerb und eine Verlosung mit tollen Preisen statt - für die Ferienpasskinder alles kostenlos. Aktuelle Infos: www.lokalhelden.ch/40-jahre-ferienpass-unteres-aaretal.

Dank unseren grosszügigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2020 erneut für 18 Franken anbieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons für Thermalbad und Minigolfanlagen, sowie der Besuch des Ferienpass-Kinos. Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist vom 17. bis 29. Februar 2020 in der Schule Böttstein und der Verkaufsstelle TopPharm Apotheke Dr. Voegtli erhältlich und kann im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2020.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiter freuen sich auf spannende Frühlingferien mit vielen motivierten Kindern. Gerne stehen Regula Albisser, Mobile 079 664 00 70, Conny Berweger, Mobile 076 369 68 21, Manuela Fuchs, Mobile 076 482 35 56, sowie Judith Jäggi, Mobile 079 613 13 30, für weitere Auskünfte zur Verfügung.





> © 2019 Katy Wenger

Wechsel beim Präsidium und Aktuariat der Dorfvereine

Während vielen Jahren waren Marco Kaiser Präsident und Silvia Kaiser Aktuarin der Dorfvereine der Gemeinde Böttstein. An der letzten Versammlung der Dorfvereine im November 2019 haben sie dieses Amt an Heinz Vögeli (Präsident) und Katy Wenger (Aktuarin) vom Frauen- und Männerchor übergeben.

Herzlichen Dank an Marco und Silvia Kaiser für ihr grosses Engagement in den vergangenen Jahren sowie an Heinz Vögeli und Katy Wenger für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Volksschiessen mit dem Luftgewehr

Der Schützenbund Eien-Kleindöttingen bietet auch dieses Jahr seit November 2019 bis Ende März 2020 ein Volksschiessen für Personen ab 8 Jahren an. Dienstags und donnerstags von 17.30 - 20.30 Uhr kann mit dem Luftgewehr geschossen werden. Weitere Informationen erteilt Viktor Spuhler, Tel. 056 245 12 85, oder Mobile 076 439 76 08.

Gschichte-Zyt im Advent

Auch dieses Jahr findet im heimeiligen Zelt in der Antoniuspfarrei Kleindöttingen die traditionelle Gschichte-Zyt statt. Seit Ende November 2019, jeweils mittwochs bis am 18. Dezember 2019, von 17.00 - 17.30 Uhr, öffnet das Zelt seine Pforten.

Die Geschichten-Erzählerinnen Manuela Nef, Fabienne Kaufmann, Manuela Fuchs und Käthi Zeugin laden Kinder im Vor- und frühen Primarschulalter ins Zelt in der Antoniuskirche ein. In zauberhafter Atmosphäre werden die Jüngsten und ihre Begleitpersonen in eine andere Geschichtenwelt entführt. Die Erzählerinnen freuen sich auf viele Gäste. Die Anlässe sind kostenlos

Volkshochschule VHS - Kurs

Meine gratis Webseite

Wir erstellen auf jimdo eine kostenlose, persönliche Webseite. Diese kostenfreie Variante ist eine hervorragende Möglichkeit, ohne irgendwelche eigenen Installationen ein CMS kennen zu lernen, also eine serverseitige Software, die Ihnen hilft, Ihrer Webseite Struktur, Inhalt und ein Design zu geben.

Dieser Kurs eignet sich für alle, die eine erste eigene Webseite oder einen Blog (zB online Tagebuch) erstellen wollen. Die eigenen mitgebrachten Notebooks müssen einwandfrei funktionieren und WLAN fähig sein. Support für WINDOWS ist nicht Teil des Kurses.

Kursdaten: Dienstag, 14. und 21. Januar 2020, 18.00 - 20.30 Uhr.

Kursort: Schulhaus Rain II, IT-Kurslokal, Kleindöttingen

Kosten: Fr. 180.00 für beide Abende

Mitbringen: eigenes Notebook mit funktionierendem WLAN/Browser, schöne Bilder und Idee für den Namen der Webseite.

Anmeldung: bis spätestens am 31. Dezember 2019 an: zurzach@vhs-aargau.ch, oder Sekretariat VHS, Tel. 056 242 27 11.



> © 2018 Monika Meier

**Impressionen
Gschichte-Zyt 2018**



11.13

Kleindöttingen

< © 2019 Fotostudio Schläfli

Gewerbe

Dynamik plus

Praxis für Körpertherapie

In den ehemaligen Büroräumen der AWZ-Werkstatt haben Wiktorija Bärtschi-Richner und ihr Mann Markus Bärtschi seit 2015 ihre Praxis für Körpertherapie Dynamik plus. Er versucht je nach Bedürfnissen seiner Klienten, den psychischen und/oder körperlichen Problemen auf den Grund zu gehen und sie mit diversen Techniken aufzulösen.

Als Craniosacral Therapeut werden mit sanften Techniken Blockaden muskulär oder psychisch gelöst. Die selbstregulierenden Heilkräfte und der natürliche Energiefluss werden aktiviert und unterstützt. Die Craniosacral-Therapie stammt aus der Osteopathie und darin sind auch Techniken, die manuell auf Faszien und Muskeln angewandt werden und beispielsweise Kaumuskelatur, Nacken oder Schulterpartien lösen.

Als zertifizierter Schmerztherapeut wendet Markus Bärtschi Techniken an, welche sehr effizient wirken. Gelenkprobleme mit Arthrose, Halux und anderen Symptomen können wirkungsvoll behandelt werden. Es werden auch Übungen vermittelt.

Als dipl. Antara®-Rückentrainer mit einem therapeutisch ausgerichteten Antara® vermag Markus Bärtschi grosse Erfolge bei Rücken-, Schulter und Nackenbeschwerden zu erzielen. Antara® ist ein Bewegungskonzept, aber auch eine Bedienungsanleitung für den eigenen Körper. Im Training wird eine optimale Haltung erzielt. Mit Antara® erhalten Sie Ihre Selbstverantwortung zurück.

Bei Dynamik plus erwartet Klienten ein Therapeuten Team, das sich auf Wunsch austauscht und ein Netzwerk aktiviert, falls mehr Hilfe sinnvoll ist. Gute Tipps zu Stoffwechselproblemen und Ernährung gehören dazu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



> © 2019 Fotostudio Schläfli

Das Team

Wiktorija Bärtschi ist Medizinische Masseurin EFA (eidgenössischer Fachausweis) und arbeitet seit ihrer Ausbildung im Gesundheitswesen.

Markus Bärtschi war während Jahren als Wirtschaftsinformatiker tätig und ist seit 2015 Komplementär-Therapeut mit eidg. Diplom, diplomierter Craniosacral Therapeut, diplomierter Antara®-Rückentrainer und zertifizierter Schmerztherapeut.

Beide sind von allen Krankenkassen anerkannt via Zusatzversicherung für Komplementärtherapie.

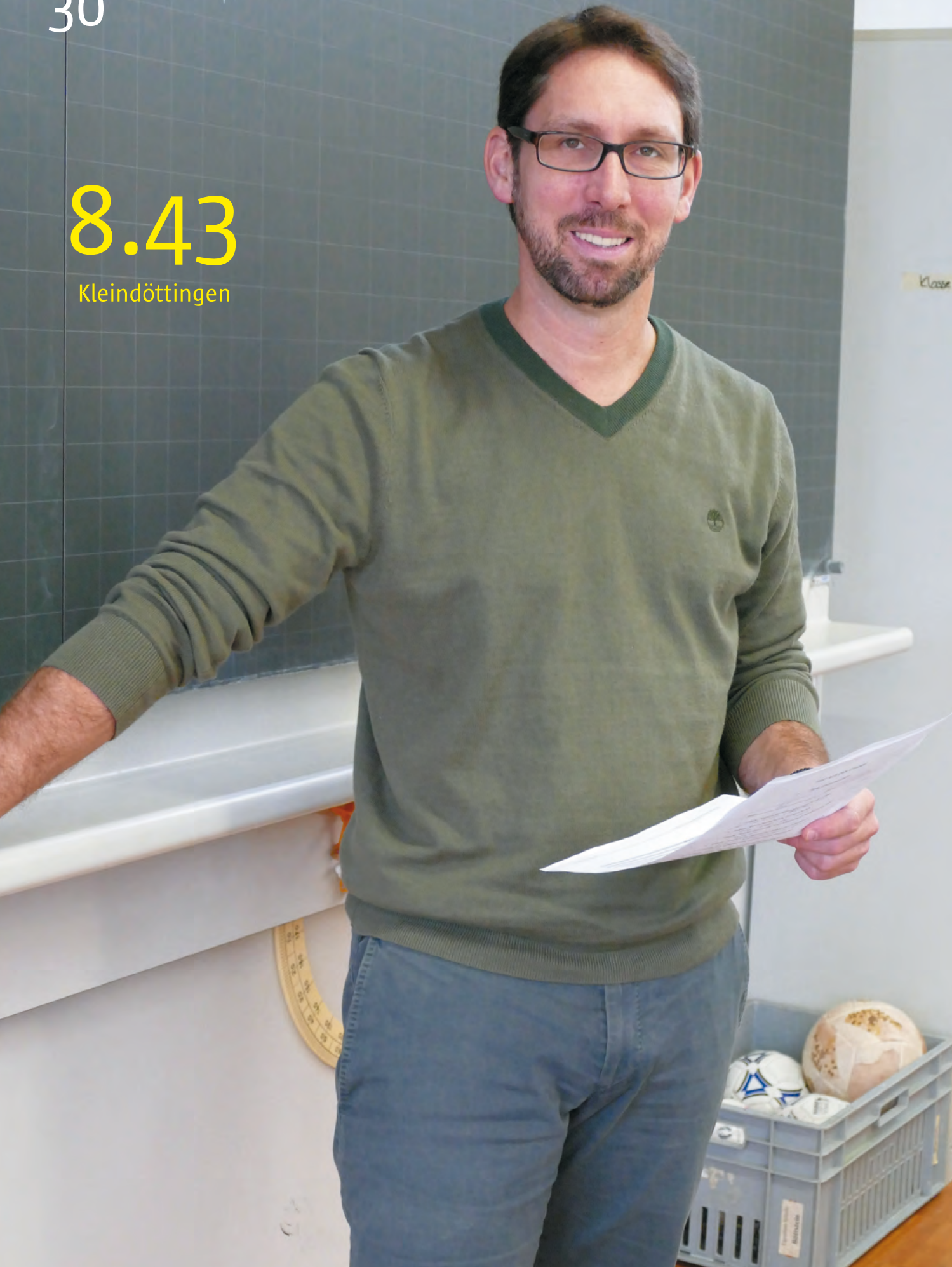
Am Mittwoch findet von 18.00 - 19.00 Uhr ein Gruppentraining statt. Ein weiteres Training ist für Dienstag geplant. Einzeltrainings sind auch möglich. Individuell angepasste Übungen werden auch für Zuhause angeleitet und vermittelt.

Bei starken Beeinträchtigungen ist es möglich, die stützende Muskulatur in Rückenlage zu trainieren.

Kontakt

Wiktorija und Markus Bärtschi
Hauptstrasse 8
5314 Kleindöttingen
056 284 08 09
www.dynamik-plus.ch





Zu Besuch bei...

Thomas Rüttimann

Realschullehrer

„Eine grosse Klasse fordert!“

Seit 23 Jahren unterrichtet Thomas Rüttimann an den Schulen Böttstein. Zurzeit betreut er die 3. Real, bestehend aus 25 Schülerinnen und Schülern.

23 Jahre – eine lange Zeit. Haben Sie nie einen Wechsel in Erwägung gezogen? Dreimal habe ich in Erwägung gezogen, zu wechseln – einmal an die Schweizer Schule Milano, einmal zur Berufsfeuerwehr Flughafen Kloten und einmal an die Berufsschule. Nirgendwo hat das Gesamtpaket so gut gestimmt wie hier.

Weshalb gerade die Schule Böttstein? Prima Infrastruktur, viele Kulturen als positive Herausforderung, freundliches Kollegium, schöne Gegend.

Was schätzen Sie besonders an Ihrem Beruf? Ich schätze die Abwechslung!

Was hat sich gegenüber dem Unterrichten vor 20 Jahren verändert? Es ist alles viel schneller geworden und der Einfluss der Medien ist stärker und präsenter.

Wie läuft es mit Ihrer aktuellen Klasse? Es ist meine 9. Abschlussklasse, eine sehr grosse Klasse mit vielen verschiedenen, individuellen Anforderungen und einem sehr unterschiedlichen Leistungsspektrum.

Eine grosse Herausforderung bei einer Real-Abschlussklasse besteht darin, eine Lehrstelle zu finden. Wie sieht es da aus?

Wir arbeiten auf Hochtouren an der Lehrstellenfindung und es ist so, dass die Schülerinnen und Schüler, die sich Mühe geben und am Ball bleiben, auch gute Chancen haben.

Hat sich das Angebot an Lehrstellen in den letzten Jahren verändert? Das Angebot ist grösser geworden und die Anforderungen sind gestiegen. Gewisse Berufe sind am Aussterben.

Wenn Sie einen Wunsch für die Schule frei hätten – wie lautete dieser? Mehr Zeit haben, um auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen zu können.



Thomas Rüttimann

- Geboren am 27. November 1974, in festen Händen von Estelle
- 1996 Start als Lehrperson an den Schulen Böttstein in Kleindöttingen

Hobbies

- Pferdesport
- Feuerwehr
- Diverse Sportarten wie z.B. Skifahren, Schwimmen etc.

Nebenämter an der Schule

- Brandschutz/Notfallübungen
- Feuerwehr
- OK Nachtwanderung
- Praxislehrer
- Verwaltung Chemie/Physik/Biologie
- Rettungsschwimmer

Wie sehen Sie den Veränderungen mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans oder der Neuressourcierung Volksschule entgegen?

«Ich bin mich fleissig am Weiterbilden im Hinblick auf die kommenden Veränderungen. Dabei bin ich gespannt, wie sich die Neuerungen auf den Schulalltag auswirken werden und hoffe, dass die Schülerinnen und Schüler davon profitieren werden.»

Kontakt

Thomas Rüttimann
Schulen Böttstein
5314 Kleindöttingen
thomas.ruettimann@schulen-boettstein.ch

Agenda

12.12.2019

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

18.12.2019

Gschichte-Zyt

17.00 Uhr Antoniuskirche Kleindöttingen

05.01.2020

Neujahrsapéro

14.15 Uhr Kulturhaus Rain Kleindöttingen

09.01.2020

Entsorgung Weihnachtsbäume

ab 07.00 Uhr durch Bauamt Böttstein

09.01.2020

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

23.01.2020

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

25.01.-09.02.2020

Schulen Böttstein

Sportferien

05.02.2020

Test der Alarmsirenen schweizweit

zwischen 13.30 und 14.00 Uhr

06.02.2020

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

09.02.2020

Abstimmungen

conex 

Auflage: 2'000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 01 / Februar/März: **Montag, 13. Januar 2020**

> Nr. 02 / April/Mai: **Donnerstag, 19. März 2020**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch